

Pressemitteilung

Präventionsprogramm der öffentlichen Verkehrsbetriebe

Ein Bus, um « Gemeinsam » angenehmer zu reisen

Die Freiburger Verkehrsbetriebe (TPF) nehmen die Gelegenheit der Mobilitätswoche zum Anlass, die vom 16. bis 20. September stattfindet, um ihren neuen Präventionsbus zu präsentieren. An Bord des Busses, der auf den Namen « Gemeinsam » getauft wurde, werden rund 8'000 Schüler pro Jahr das interaktive Spielprogramm entdecken, das ihnen ein paar Grundsätze für ein angemessenes Verhalten in den öffentlichen Verkehrsmitteln vermitteln wird.

Nach 12 verdienstvollen und treuen Jahren und nachdem er seine Botschaft an mehr als 100'000 Schüler des Kantons Freiburg weitergegeben hat, musste der Präventionsbus der TPF unter dem Motto «Präventionsbus Gemeinsam» durch ein neues Konzept ersetzt werden. Dieser zieht die Besucher in den Bann eines neuen interaktiven Universums, das durch die Agentur Inventaire in Bulle mit attraktiven Figuren geschaffen wurde. Die Inhalte mit einer neuen grafischen Linie und elektronischen Plattform wurden den täglichen Gegebenheiten angepasst, ganz besonders für den Schulbus «Gemeinsam».

Der « Bus Prävention Gemeinsam » stellt neun Regeln für eine sichere und entspannte Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel vor: 1) Ich bin pünktlich. 2) Ich warte mit dem Einsteigen, bis ich an der Reihe bin. 3) Ich präsentiere mein Abonnement. 4) Ich gebe den Durchgang frei. 5) Ich respektiere die anderen. 6) Ich erleichtere dem Chauffeur die Arbeit. 7) Ich respektiere das Material. 8) Ich verlasse das Fahrzeug ruhig. 9) Ich bin für mein Tun verantwortlich.

Die neun Regeln werden in einem pädagogischen Programm angegangen, nämlich auf den folgenden drei Schulstufen: Kindergarten bis Primarschulklasse, dritte bis sechste Primarschulklasse und Orientierungsstufe. Das Diaporama, das Quizz und die verschiedenen Plattformen sind auf die Kindergruppen zugeschnitten. Ein Puzzle, eine Gruppenzeichnung, Piktogramme, dann die Konsequenzen des Vandalismus, die Darstellung der realen Situation vom Chauffeursitz aus betrachtet und verschiedene Rollenspiele sind dazu da, um die Überlegungen aufzugreifen und den Austausch über Fragen im Zusammenhang mit dem Verhalten und der Anständigkeit einzuleiten. Die Regeln und das Quiz werden ebenfalls auf der Webseite (www.tpf.ch/gemeinsam) für die Arbeit in der Schule oder das Spiel zu Hause zur Verfügung gestellt. Nach dem Besuch des Teams des Präventionsbusses „Gemeinsam“ erhält jeder Schüler eine Faltbroschüre, die die verschiedenen Regeln in Erinnerung ruft. Für die Kinder des Kindergartens und der Primarschule wird jedem Teilnehmer zur Erinnerung ein kleiner Becher abgegeben (beschränkte Auflage).

Eine wirkungsvolle und nachhaltige Prävention kann nur über die frühzeitige Sensibilisierung erfolgen, mit der auf die verschiedenen Gefahren und Verhaltensweisen rund um den öffentlichen Verkehr hingewiesen wird. Eine enge Zusammenarbeit unter den verschiedenen an der Mobilität beteiligten Instanzen und Personen (Personentransportfirmen, Schüler, Schulen und Eltern) ist unerlässlich, denn nur „Gemeinsam“ lässt sich die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel sicher und angenehm gestalten.

Mit der Familie Kolly

Die TPF haben sich den Präventionsaktionen mit der „Familie Kolly“ des Kantonalen Rats für Prävention und Sicherheit (KRPS) angeschlossen, dessen Aktionsprogramm das Ziel verfolgt, die Gewalt und unhöfliches Verhalten zu reduzieren, um mithilfe einer breiten Sensibilisierung der Bevölkerung die Sicherheit auf der gesamten Kantonsebene zu verbessern. In der 5. Episode dieser Präventionskampagne steht das Verhalten in den Fahrzeugen der öffentlichen Verkehrsbetriebe im Mittelpunkt der Überlegungen (www.le-bon-comportement.ch). Der Präventionsbus « Gemeinsam » wird am Samstag 20. September 2014, im Mobilitätsdorf, auf dem Georges Python-Platz in Freiburg vorgestellt.

Freiburg, den 15. September 2014